



Süderfahrenstedt / Holzkoppelweg

Koordinaten
54.595985 / 9.604386



Süderfahrenstedt - die Fläche

Die Fläche am Holzkoppelweg wurde durch unterschiedliche biotopgestaltende Maßnahmen zu einem attraktiven Lebensraum für eine Vielzahl bedrohter Tier- und Pflanzenarten aufgewertet.

Die Maßnahmen und Ziele

So wurde die ehemals artenarme Grünlandfläche durch Einschlitzen seltener gebietsheimischer Kräuter (Regiosaatgut) aufgewertet. Die geschaffene Pflanzenvielfalt fördert u. a. den Artenreichtum der Insektenfauna und sichert damit eine wichtige Nahrungsgrundlage für viele weitere Tierarten wie Amphibien und



Fledermäuse. Der Erhalt der Struktur- und Artenvielfalt wird durch eine extensive Beweidung mit Rindern sichergestellt.

Eine größere Anpflanzung mit standortangepassten heimischen Gehölzen im Norden der Fläche schafft als wertvolle Waldrandstruktur eine natürliche Übergangszone zum bereits bestehenden angrenzenden Mischwald. Diese Blüten- und strukturreichen Waldsäume bieten einer Vielzahl von Tierarten Nahrung, Schutz vor Fressfeinden sowie geeignete Brut- und Lebensräume. Wertvolle Feuchtbiotope am südlichen Flächenrand ergänzen das vielseitige Lebensraumangebot dieser Naturschutzfläche. Unter anderem profitieren mehrere nachgewiesene Fledermausarten von dieser hohen Habitatvielfalt entlang der strukturreichen Randzonen zwischen Wald, Weide und Feuchtbiotop.

Im Schatten des Waldes lassen sich u.a. der seltene Bachnelkenwurz aber auch Waldmeister finden.

Ausgewählte nachgewiesene Arten



Erdkröte



Grasfrosch



Baumpieper



Gartenrotschwanz



Goldammer



Kuckuck



Rauchschwalbe



Schwanzmeise



Star



Wildbienen



Kleiner Fuchs



Waldbrettspiel



Feldhase



Großer Blaupfeil



Braunes Langohr





Großer Abendsegler



Mückenfledermaus



Rauhautfledermaus



Wasserfledermaus

